

Berufsbeschreibung

MalerIn und AnstreicherIn (Lehrberuf) Lehrzeit: 3 Jahre

MalerInnen und AnstreicherInnen schützen und verschönern Putz, Stein-, Holz-, Beton-, Metall- und Kunststoffflächen mit Grundier-, Farb- und Lackschichten. Sie malen (auf Leitern oder Gerüsten stehend) Wohnungen und Büros sowie Außenfassaden von Gebäuden aus, außerdem tapezieren und verlegen sie Wand-, Decken- und Bodenbeläge. Sie verwenden Spritzaggregate und Spachteln, Farben und Lacke, chemische Lösungsmittel usw. Sie arbeiten meist in gewerblichen Klein- und Mittelbetrieben in Werkstätten, bei KundInnen vor Ort in Innen- und Außenräumen mit BerufskollegInnen und Vorgesetzten zusammen. MalerInnen und AnstreicherInnen haben Kontakt mit AuftraggeberInnen und LieferantInnen.

Arbeits- und Tätigkeitsbereiche

MalerInnen und AnstreicherInnen tragen Grundier-, Farb- oder Lackschichten auf Putz, Stein-, Holz-, Beton-, Metall- und Kunststoffflächen auf, um sie vor Witterungseinflüssen zu schützen und zu verschönern. Die Farben und Lacke sind je nach Verwendungszweck unterschiedlich zusammengesetzt: zB Dispersions-, Leim- oder Ölfarben für Wandbemalungen, Kunstharz-, Nitro-, Acryl- oder Polyesterlacke für Anstriche auf Holz oder Metall, Rostschutzfarben, Imprägnieranstriche für Naturholz, Beschichtungen von Containern oder Schwimmbassins oder Kunstharzanstriche für Fassaden, Denkmäler usw.

MalerInnen und AnstreicherInnen beraten ihre KundInnen und besprechen den Auftrag – die gewünschten Farbtonungen, Qualität der Farben, Lacke, Tapeten, Beläge usw. Sie wählen die benötigten Materialien aus und stellen Werkzeuge und Maschinen zusammen. Vor Beginn ihrer Arbeit überprüfen sie die zu bearbeitenden Flächen auf Schäden wie Feuchtigkeit, Risse oder Unebenheiten von Untergrund, Rostbildung bei Metallflächen usw. MalerInnen und AnstreicherInnen entfernen alte Farbschichten und Anstriche durch Abbeizmittel, Abbrennen oder Abschaben.

Sie beseitigen Unebenheiten und Risse mit Spachtel-, Füllmassen oder Armierungen, das sind Rissbrücken aus Glasfasergeweben und Polyesterharzen, und glätten den Untergrund. Danach tragen sie Grundierungen auf, um die Haftung des Anstriches zu verbessern und seine Widerstandsfähigkeit zu erhöhen. Sie stimmen die Malerfarbe durch Beimengung spezieller Abtönpasten auf die entsprechende Nuance ab. MalerInnen und AnstreicherInnen tragen Farben mit Spritzaggregaten oder händisch mit Bürste, Pinsel oder Roller auf, auf Wunsch verzieren sie Flächen mit verschiedenen Techniken, wie Fresko- oder Sgraffitotechnik (vor allem beim Sanieren und Restaurieren).

MalerInnen und TapeziererInnen verlegen auch Bodenbeläge, dazu planieren sie den Boden, dh., sie gleichen Unebenheiten aus. Sie bringen Isoliermaterialien für die Wärmedämmung an, befreien Metall- und Stahlkonstruktionen von Rost und schützen sie durch Korrosionsschutzmittel vor Schäden. Weiters sanieren und restaurieren sie Oberflächen.

Arbeitsmittel

MalerInnen und AnstreicherInnen verwenden bei ihrer Arbeit Spritzaggregate, Bürsten, Rollen, Pinsel und Spachteln, verschiedene Farben und Lacke, chemische Lösungsmittel und spezielle Grundierungen, Entrostungs- und Korrosionsschutzmittel usw.

Arbeitsumfeld/Arbeitsorte

MalerInnen und AnstreicherInnen arbeiten in Werkstätten von gewerblichen Klein- und Mittelbetrieben meist aber direkt bei den KundInnen vor Ort in Innen- und Außenräumen und im Freien. Sie sind auf Leitern und Gerüsten tätig und müssen daher schwindelfrei sein. Sie arbeiten eigenständig sowie im Team mit BerufskollegInnen zusammen und haben Kontakt zu weiteren Fach- und Hilfskräften auf der Baustelle, sowie zu KundInnen und LieferantInnen.

Die wichtigsten Tätigkeiten und Aufgabenbereiche auf einen Blick

- KundInnen beraten, Aufträge besprechen
- Baustelle besichtigen, Material- und Zeitaufwand kalkulieren
- Kostenvorschläge erstellen und vorlegen
- Materialien und Geräte zusammenstellen und zur Baustelle transportieren
- Farben anrühren und vorbereiten
- Altanstriche entfernen, Unebenheiten und Risse beseitigen
- Putzuntergründe entrostern und ausbessern
- Untergründe und Farben auftragen
- Wärmedämmungen an Fassaden anbringen
- Türen und Fensterrahmen lackieren
- Wand-, Decken- und Bodenbeläge tapezieren und verlegen
- Flächen sanieren und restaurieren
- Korrosionsschutzarbeiten an Stahlbauteilen durchführen

Unternehmen und Institutionen

- Klein- und Mittelbetriebe des Maler- und AnstreicherInnengewerbes
- Betriebe des Baugewerbes und Bau-Nebengewerbes
- Betriebe des Öffentlichen Dienstes beispielsweise im Bereich Fassadenrenovierung oder Denkmalpflege